



GETREIDE

- Die gestrige Ankündigung in den von Russland besetzten Gebieten in der Ukraine ein Referendum zur Annexion durchzuführen ließ die Weizenkurse stark ansteigen. Heute Morgen gab Russland dann noch eine Teilmobilmachung bekannt. Damit ist eine weitere Eskalationsstufe im Ukrainekrieg erreicht. Der Getreidemarkt wird weiterhin von diesen Nachrichten stark beeinflusst werden. Die Preise bleiben weiterhin fest.

Die aktuellen Börsenkurse finden Sie unter: www.agriV.de

RAPS

- Die Drohungen aus Moskau sowie die Mobilmachung bringen Mineralöl 2,5% nach oben, in diesem Sog zieht Raps, gestützt von Weizen und Soja mit und korrigiert heute erneut. Das Gesamtniveau bleibt allerdings mit Kursen noch klar unter der wichtigen Linie von 600 € eher niedrig.

EINZELFUTTERMITTEL

SOJASCHROT

- Die USDA Schätzung vom 12.09.22 senkte die Mengenprognosen für die Sojabohne. Diese Einschätzung halt nach und hält die Sojakurse nach kurzzeitigen Down wieder fester.

RAPSSCHROT

- Die Tagespreise liegen aktuell unter den langen Kontraktterminen, da größere Mengen im Markt gehandelt werden und Druck erzeugen.
- Tendenz ansonsten stabil bis leicht fester, weiterhin auch durch den Sog von Soja bedingt

VERSCHIEDENES

- Melasseschnitzel weiterhin auf sehr hohem Niveau. Eine Besserung scheint durch den teils schlechten Zustand der Rübe und die hohen Energiekosten erstmal nicht in Sicht.

DÜNGER

N-,P-, K-DÜNGER

- Die Düngermärkte bleiben weiterhin angespannt. Ohne positive Nachrichten zum Gasmarkt und Kriegsnachrichten wird es zu keiner Trendwende kommen.

ENERGIE

DIESEL

- nach fallender Tendenz auch hier nun steigend aufgrund der Eskalationsstufe in der Ukraine

HEIZÖL

- Heizöl folgt der Entwicklung wie beim Diesel

SCHWEINE

VEZG NOTIERUNG

- VEZG Notierung vom Mittwoch 21.09. **2,10 €** (Vorwoche **2,10 €**)
Am deutschen Schlachtschweinemarkt stehen sich Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüber.